

KST-Stiftung

Bericht über die Tätigkeit der Stiftung im Schuljahr 2016/17

2013 wurde die Stiftung Kantonsschule Trogen im Handelsregister von Appenzell Ausserrhoden eingetragen. Sie ist aus der Fusion bestehender Stiftungen und Fonds hervorgegangen: der „Rektor Wildi Stiftung“, der „Fenkart Stiftung“, dem Studienfonds „Dr. Schiess“ sowie aus Konviktfonds. Der Kantonsschulverein Trogen schenkte der Stiftung das Haus „Mädchenkonvikt“ am Landsgemeindeplatz in Trogen.

Stiftungszweck

„Die Stiftung bezweckt die Bewältigung von Aufgaben, die im Interesse der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerschaft der Kantonsschule liegen.“

Arbeit des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat trat in der Berichtsperiode von Januar 2016 bis Mai 2017 zu vier ordentlichen Sitzungen zusammen. Am 25. Januar 2017 fand zudem die Gründungsveranstaltung „Freundeskreis“ statt.

Fenkarthaus (Stein 4, Trogen)

Beide Wohnungen sind vermietet und der Kraftraum wird durch die Schule intensiv genutzt. Im Laufe des Jahres nahmen wir zur Kenntnis, dass die Nordfassade verschiedene Schäden aufweist, welche behoben werden müssen.

Haus Landsgemeindeplatz 10 (ehemaliges Mädchenkonvikt)

Sämtliche vier Stockwerke sind vermietet und belegt. Das Haus lebt, und das ist uns wichtig. Lange Zeit schien die Belegung der beiden Wohngemeinschaften nicht zu gelingen. Gegen Ende des Jahres kam plötzlich Bewegung in das ehemalige Mädchenkonvikt.

Noch kurz vor Wintereinbruch konnte die historische Aussenlampe montiert und in Betrieb genommen werden. Damit sind sowohl der steile Weg zwischen Haupthaus und Waschhaus als auch der Zugang zur Parterrewohnung wieder beleuchtet.

Das zum Haus am Landsgemeindeplatz gehörende Waschhaus wird nach wie vor als Informationszentrale für das Projekt „Jahrhundert der Zellweger“ genutzt.

Finanzen

Für die Tätigkeiten der Stiftung sowie die Unterstützungen stellte der Stiftungsrat für die Periode 2016/17 Fr. 30'000 bereit. Davon wurden nur Fr. 10'272.50 tatsächlich beansprucht. Der Stiftungsrat hat für einige Projekte Defizitgarantien gesprochen, welche aber nicht beansprucht werden mussten. Das Stiftungsvermögen inklusive Liegenschaften beträgt Fr. 2'000'000. Davon sind Fr. 785'000 liquid. Die für die Geschäftstätigkeit freien Mittel belaufen sich auf ca. Fr. 50'000.

Erscheinungsbild und öffentlicher Auftritt der Stiftung

Die Aufbauarbeiten zur Homepage www.stiftung-kst.ch konnten abgeschlossen werden. Die Stiftung verfügt über einen eigenen Internetauftritt und eine eigene E-Mailadresse. Die Stiftung profitiert aber vom Support der Schule.

Finanzierung der Stiftung

Die Herkunft sämtlicher Vermögenswerte der Stiftung geht auf ehemalige Schülerinnen und Schüler der KST zurück. Die Stiftung soll auch in Zukunft über Schenkungen und Legate der Ehemaligen finanziert werden. Dazu hat der Stiftungsrat ein Fundraisingkonzept erarbeitet, welches im Wesentlichen die Bildung eines Freundeskreises vorsieht. Die Mitglieder sollen durch ihre Tätigkeit in besonderer Weise durch ideelle

und materielle Unterstützung zur Förderung des Stiftungszweckes geeignet sein. Den Kontakt zu den ehemaligen Schülerinnen und Schülern pflegt die Stiftung in erster Linie über den Kantonsschulverein.

Schenkung

2005 wurde die Bahnshop Trogen GmbH gegründet und im Handelsregister von Appenzell Ausserrhoden eingetragen. Diese Gesellschaft betrieb damals den Bahnhofkiosk in Trogen sowie einen Buchhandel. Das Kioskgeschäft musste leider liquidiert werden. Damit beschränkt sich die Tätigkeit der Gesellschaft auf den Buchhandel. Eigentümer der Gesellschaft waren Ruth Eugster und Samuel Eugster. Die operative Tätigkeit wurde von Beginn an durch die Fachschaft Wirtschaft und Recht der Kantonsschule wahrgenommen. Dem Bestreben, den Lernenden nicht nur Theorie zu vermitteln, sondern ihnen auch die Arbeit in einer echten Unternehmung zu vermitteln, entsprach die Bahnshop Trogen GmbH bestens. Der grösste Kunde des Buchhandels ist die Kantonsschule selber. Dies veranlasste die Eigentümer der Bahnshop Trogen GmbH, die Eigentumsrechte an die Stiftung zu übertragen. Die zu erwartenden Gewinne können an die Stiftung ausgeschüttet werden und fliessen von dort in Form von Unterstützungen an die Schule. Die Stiftung dankt den Eigentümern für die grosszügige Schenkung und freut sich, dass die Lehrpersonen der Fachschaft Wirtschaft und Recht das Unterrichtspraxisprojekt weiterführen wollen.

Freundeskreis

Mit dem „Freundeskreis“ ist eine offene Gruppe von Personen, welche die Ziele der Stiftung materiell und ideell unterstützen möchten, gemeint. Der Stiftungsrat organisiert jährlich ein Zusammentreffen mit der Schulleitung. Dabei wird einerseits der Einblick in einzelne Projekte der Schule gewährt und andererseits über Unterstützungsmöglichkeiten durch die Stiftung diskutiert. Die Schule wird in den nächsten Jahren verschiedene grosse Herausforderungen bewältigen müssen: Was bedeutet Digitalisierung in der Gesellschaft und insbesondere in der Arbeitswelt für das Lernen? Oder wie bewältigt die Schule die demografischen Schwankungen angesichts eines immer komplexeren Angebots? Und wie kann den hohen Ansprüchen an Individualisierung bei der Förderung ausserordentlich leistungsfähiger und leistungswilliger Jugendlichen entsprochen werden?

Die Gespräche anlässlich der Gründungsversammlung bestätigten das grosse Interesse der Anwesenden an der Beantwortung dieser Fragen. Man erinnerte sich an die vielen ausserkantonalen und aus dem Ausland stammenden Lernenden vergangener Tage. Diese „multikulturellen“ Erfahrungen haben geprägt und sollten den heutigen Jugendlichen in adäquater Form ebenfalls möglich gemacht werden.

Ehemaligen Schülerinnen und Schülern, welche sich von diesen Zeilen angesprochen fühlen, sind herzlich dazu eingeladen, mit mir Kontakt aufzunehmen. Bis heute haben sich 22 Personen zum Mitmachen bereiterklärt.

Es darf nicht verschwiegen werden, dass die Stiftung auch die finanziellen Mittel benötigt, um wichtige zukunftsweisende Projekte unterstützen zu können. Die Stiftung ist auf Sponsorenbeiträge und Legate angewiesen.

Dank

Für die hervorragende Zusammenarbeit im Stiftungsrat danke ich allen Beteiligten. Wir danken vor allem auch der Schule, welche nicht nur von uns profitiert, sondern auch uns wieder mit ihrem Knowhow unterstützt.

Grossen Dank verdienen insbesondere Heinz Alder und Ulla Buchmann.

Dank verdienen auch alle Ehemaligen und Freunde, welche den guten Namen der Schule in die Welt hinaustragen und immer wieder ihr Interesse an der KST zeigen. Dank gilt aber nicht zuletzt allen Repräsentanten der Schule, denn ohne deren engagierte Arbeit bleibt die Tätigkeit der Stiftung wirkungslos.

Trogen, 9. Juni 2017

Der Präsident des Stiftungsrates

Dr. Willi Eugster

Bankverbindung:

UBS AG

Stiftung Kantonsschule Trogen

IBAN:CH44 0025 4254 1470 8940 P